

Trakl, Georg: In den Nachmittag geflüstert (1913)

1 Sonne, herbstlich dünn und zag,
2 Und das Obst fällt von den Bäumen
3 Stille wohnt in blauen Räumen.
4 Einen langen Nachmittag.

5 Sterbeklänge von Metall;
6 Und ein weißes Tier bricht nieder.
7 Brauner Mädchen rauhe Lieder
8 Sind verweht im Blätterfall.

9 Stirne Gottes Farben träumt,
10 Spürt des Wahnsinns sanfte Flügel.
11 Schatten drehen sich am Hügel
12 Von Verwesung schwarz umsäumt.

13 Dämmerung voll Ruh und Wein;
14 Traurige Guitarren rinnen.
15 Und zur milden Lampe drinnen
16 Kehrst du wie im Traume ein.

(Textopus: In den Nachmittag geflüstert. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/915>)